

PROJEKTPARTNER

ZERTIFIZIERTE RAUCHFANGKEHRER ÖSTERREICHS

Energieeffizienzmaßnahmen der zertifizierten Rauchfangkehrer Österreichs



UNTERNEHMENSPROFIL

Derzeit 170 Rauchfangkehrerbetriebe nehmen am gemeinsamen Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem des Bundesverbandes der österreichischen Rauchfangkehrer teil. 150 davon sind per 31.12.2014 erfolgreich nach ISO 9001, ISO 14001 und der EMAS-VO zertifiziert (20 sind derzeit in der Zertifizierungsphase) und unterliegen daher der externen Überprüfung durch unabhängige Zertifizierungsstellen.

Ziel des Projektes ist es die RauchfangkehrerInnen als kompetente PartnerInnen für Gesetzgeber und KundInnen in allen Fragen rund ums Heizen zu positionieren. Dies wird durch den Aufbau eines

gemeinsamen Managementsystems, gemeinsame Schulungen sowie regelmäßige externe Überprüfungen nach international gültigen Regelwerken sowie die daraus resultierenden Zertifikate erreicht. Mittelbares Ziel ist die Steigerung der Energieeffizienz in den eigenen Betrieben und bei den KundInnen durch qualitativ hochwertige Arbeit und Beratung.

STELLENWERT DER ENERGIEEFFIZIENZ

Aus der Tätigkeit des Rauchfangkehrers ergibt sich als ein Schwerpunkt des Projektes die Energieeinsparung bei den Rauchfangkehrerbetrieben selbst. Diese werden jährlich zusammen mit den Beratern im Rahmen der internen Audits definiert und in der eigens erstellten Datenbank eingetragen, womit ein Monitoring der Maßnahmen sichergestellt ist.

Weiteres Augenmerk liegt aber auf der Aus- und Weiterbildung der RauchfangkehrerInnen zum Thema Energieeinsparung, damit sie ihre KundInnen fachgerecht zu Energieeinsparungsmaßnahmen rund ums Heizen beraten können.

ENERGIEKENNZAHLEN - SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH

Energieverbrauch pro Mitarbeiter

	2011	2012	2013
Treibstoffe	7.329,47	7.975,53	6.592,05
Brennstoffe	4.201,74	3.966,89	3.604,02
Strom	629,98	663,30	600,98



ENERGIE- UND UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Vor Einführung der Maßnahme

Als RauchfangkehrerInnen waren die TeilnehmerInnen des Projektes auch bereits vor Eintritt in das gemeinsame Managementsystem insbesondere im Bereich des Brennstoffverbrauches gut ausgebildet und energiebewusst. Die Betriebe hatten allerdings größtenteils kein Monitoring bezüglich ihrer Energieverbräuche und -kosten und setzten daher einzelne Maßnahmen, die zwar durchaus gut und vernünftig waren, sie hatten aber oft weder Zielwerte für ihre Einsparungen noch wurden die Maßnahmen nach ihrer Umsetzung geprüft und bewertet.

Viele mögliche Maßnahmen waren den Betrieben zwar bewusst, wurden aber aufgrund mangelnden Drucks auf die lange Bank geschoben.



Beschreibung der Maßnahme

Einführung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystem

Durch die Teilnahme am gemeinsamen Managementsystem, bei dem nicht nur umweltbewusstes Verhalten in alle Bereiche der betrieblichen Tätigkeit implementiert werden, sondern auch Ziele und Maßnahmen gemeinsam mit den Beratern (EFG Umwelt- und Qualitätsbeauftragte des Systems) erarbeitet und dokumentiert sowie im Nachhaltigkeitsbericht alle zwei Jahre veröffentlicht werden, wird ein gewisser Wettbewerb und Anreiz zwischen den Rauchfangkehrerunternehmen gesetzt, Maßnahmen zu planen und vor allem auch umzusetzen. Durch gemeinsame Workshops, bei denen aktuelle Informationen über mögliche Verbesserungsmaßnahmen und Förderungen, aber auch Erfahrungsberichte von Rauchfangkehrern zu umgesetzten Maßnahmen vorgetragen und diskutiert werden, wird der Zugang zur Umsetzung maßgeblich erleichtert. Jederzeitige Hilfestellung durch KollegInnen oder BeraterInnen ist durch die Implementierung von Experten zu einzelnen Energiethemen aus den eigenen Reihen gegeben.

Das Managementsystem beinhaltet auch einen Mindestausbildungsplan für alle Mitarbeiter der Rauchfangkehrerbetriebe, sodass eine laufende Weiterbildung sichergestellt und geprüft wird. Die einzelnen Landesinnungen bzw. ihre dafür eingerichteten unterstützenden Organisationen organisieren ebenfalls im Rahmen des Managementsystems entsprechende Schulungen, die auch bundesländerübergreifend genutzt werden können.

ERGEBNISSE

Energieeinsparung:	107.000 kWh/a
Kosteneinsparung:	n.a. EUR/a
Einmalige Investition:	n.a. EUR
Jahr der Realisierung:	2013



KONTAKT

Zertifizierte Rauchfangkehrer Österreichs

BIM Rfkm. Peter Engelbrechtsmüller
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

BERATUNG

EFG Umwelt- und Klimawerkstatt GmbH

Dr. Martina Göd, DI Sebastian Pawlowski
Amalienstraße 56
1130 Wien
Tel.: +43 676 845895656
E-Mail: info.efg@klimawerkstatt.at
www.klimawerkstatt.at